

Vortrag & Austausch: Feministische Perspektiven auf Elternschaft: Co-Elternschaften im Fokus

Mittwoch, 1. Juni 2022 17:00-19:00 Uhr



Termin: Mittwoch, 1. Juni 2022

Zeit: 17:00-19:00 Uhr

Ort: Kein Regen: Treffpunkt um 17:00 Uhr am Kröpeliner Tor
-> gemeinsamer Spaziergang zum Lesungsort in den Wallanlagen;

Ausweich-Ort bei Regen: Peter-Weiss-Haus e.V., Kartenraum
(Doberaner Str. 21, 18057 Rostock)

Referentin: Alicia Schlender, Mitherausgeberin des Handbuchs *Feministische Perspektiven auf Elternschaft*

Veranstalter*innen: Vielfaltsmanagement,
AG Gender & Queer Studien

Kooperationspartner: Buchhandlung Sequential Arts

Rahmen: findet statt im Rahmen der
Aktionswochen für Vielfalt, Gleichstellung & Antidiskriminierung
(31.5. -16.7. 2022) Kontakt: Vielfaltsmanagement Uni

Rostock vielfalt@uni-rostock.de

Teilnahme kostenlos

Lange Zeit beschäftigten sich deutschsprachige feministische Debatten kaum mit Elternschaft und Familie. Zeiten ändern sich!

Ein Bedeutungswandel in den Perspektiven auf Elternschaft hält Einzug in feministische Auseinandersetzungen und Kämpfe. Nicht länger richten sie sich gegen die Familie, sondern gegen Verhältnisse, in denen das Leben mit Kindern zur Zumutung wird. In der Familie Feminismus leben – eine neue Devise und Herausforderung.

Hier setzt das „Handbuch Feministische Perspektiven auf Elternschaft“ an, das kürzlich von Lisa Yashodhara Haller und Alicia Schlender herausgegeben worden ist.

Wir möchten an diesem Abend das Handbuch vorstellen und gemeinsam mit der Herausgeberin Alicia Schlender ins Gespräch kommen.

Alicia Schlender wird schwerpunktmäßig über Familienformen außerhalb der Kleinfamilie sprechen und dabei insbesondere Co-Elternschaften in den Blick nehmen, also Elternschaften, die sich explizit ohne romantische Liebe im Zentrum gründen.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!

Mehr Infos zum Handbuch gibt es hier:
www.feministische-eltern.de



Universität
Rostock



Traditio et Innovatio

